

PRESS RELEASE**STEIGERUNG DER GESCHÄFTSERGEBNISSE:
ARVAL VERZEICHNET EIN FLOTTEN-WACHSTUM VON 5,6 %****Rotkreuz, 11. März 2025**

Arval hat das Jahr 2024 mit einer Steigerung der Geschäftsergebnisse abgeschlossen: Die Flotte umfasst nun weltweit 1'796'396 finanzierte Fahrzeuge. Das entspricht einem Wachstum von 5,6 % im Vergleich zu 2023. Durch den Abschluss zahlreicher Partnerschaften konnte Arval die internationale Präsenz und das Angebot weiter ausbauen, um seine Kund*innen bei der Transformation hin zu umweltbewussten Mobilitätslösungen zu unterstützen. Das Jahr 2025 beginnt für Arval mit der Verleihung der EcoVadis-Platinmedaille für ihre CSR-Strategie sowie der Ankündigung, den Strategieplan *Arval Beyond* mit «*Arval 26 & Beyond*» fortzuführen.

Als einer der führenden Anbieter im Bereich Full-Service-Leasing und Spezialist für Mobilitätslösungen konnte Arval sein Unternehmenswachstum auch im Jahr 2024 fortsetzen und die positive Dynamik der letzten Jahre trotz eines unsicheren Marktumfelds beibehalten:

Arval hat den Bestand an finanzierten Fahrzeugen im Vergleich zum Jahr 2023 um 5,6 % auf 1'796'396 Fahrzeuge ausgebaut. Ende 2024 waren davon 573'086 elektrifizierte Fahrzeuge, 31 % mehr als 2023 und 253'373 rein elektrische Fahrzeuge (BEVs), ein Zuwachs von 52 % im Vergleich zu 2023. Im Jahr 2024 entfielen 22,6 % der Neuwagenbestellungen auf BEVs.

Dabei entfallen weltweit 460'000 finanzierte Fahrzeuge auf internationale Grossunternehmen, was einem Anstieg von 5 % entspricht. Zwischen 2021 und 2024 hat die Element-Arval Global Alliance die Zahl ihrer globalen Kunden, die ihre Dienste weltweit in Anspruch nehmen, verdreifacht.

Auf lokale Firmenkunden entfallen 736'000 Fahrzeuge. Das entspricht einem Anstieg von 6 %.

Das Retail-Segment wuchs auf 554'000 Fahrzeuge – ein Plus von 9 % im Vergleich zu 2023.

Ende 2024 zählte Arval mehr als 410'000 Nutzer*innen alternativer oder ergänzender Mobilitätslösungen, darunter 60'000 Nutzer*innen des Arval Mobility Pass und mehr als 9'000 Bike Nutzer*innen.

Die Zahl der vernetzten Fahrzeuge überschritt die Marke von 800'000 – ein Anstieg von 29 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Full-Service-Leasing von Gebrauchtwagen setzt mit Arval Re-Lease seinen Aufwärtstrend fort und erreichte 21'600 finanzierte Fahrzeuge: ein Wachstum von 30 % verglichen mit 2023.

Insgesamt beschäftigt Arval 8'527 Mitarbeitende, die mehr als 400'000 Kund*innen in 29 Ländern betreuen.

«Im Jahr 2024 haben wir erneut bewiesen, wie stark wir als Team gemeinsam mit unseren Partnern zusammenarbeiten. Dabei konnten wir bedeutende strategische Fortschritte erzielen. Dank des Engagements unserer Mitarbeitenden, der Unterstützung durch die BNP Paribas und des Vertrauens unserer Partner konnten wir weitere Schritte unternehmen, um unsere Kundschaft bei ihren Mobilitätsbedürfnissen und der Transformation hin zu umweltbewussten Lösungen noch besser zu unterstützen. Auf dieser starken Basis starten wir mit Ehrgeiz und Entschlossenheit in das Jahr 2025, bereit, neue Herausforderungen anzunehmen und weiterhin umweltbewusste Prinzipien in einem sich stark wandelnden Markt zu fördern», erklärt Alain van Groenendal, Chairman & Chief Executive Officer von Arval.

Arval in der Schweiz

Auch in der Schweiz blickt Arval erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 2024 verzeichnete das Unternehmen ein **Flottenwachstum von 8,2 %**. Die finanzierte Flotte umfasste Ende Jahr **23'774 Fahrzeuge**, was einem **Zuwachs von 1'806 Fahrzeugen** entspricht. Diese erneut positive Entwicklung wurde insbesondere durch solides Wachstum im Corporate Segment sowie die gezielte Stärkung von strategischen Partnerschaften und dem E-Commerce Kanal im Retail Segment gefördert. Die Position als Marktführer im Bereich Full-Service-Leasing konnte damit weiter gestärkt werden.

Arval Schweiz treibt die Entwicklung alternativer Antriebe konsequent voran: 2024 waren über **38 % aller neu bestellten Fahrzeuge mit einem elektrifizierten Antrieb ausgestattet** (HEV, PHEV, BEV) und **jedes vierte neu eingelöste Fahrzeug war ein reines Elektroauto (BEV)**. Zum Vergleich: In der Schweiz lag der Anteil an neu zugelassenen BEVs bei 19.3 % (Quelle: <https://www.auto.swiss/>). Damit unterstreicht Arval seine Rolle als **wichtiger Treiber der Elektromobilität und unterstützt Unternehmen mit 360° Lösungen aktiv beim Umstieg auf nachhaltige Flottenkonzepte**.

«Ich durfte Anfang Mai 2024 die Leitung von Arval Schweiz übernehmen und freue mich sehr, die Erfolgsgeschichte weiterzuführen. Unser Ziel ist es, den Schweizer Markt aktiv in Richtung nachhaltiger Mobilität zu gestalten. Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden umfassend – von Konzepten für die Ladeinfrastruktur bis hin zur Optimierung der Gesamtbetriebskosten (TCO) bei Elektrofahrzeugen. Ich bin stolz, Teil dieses Unternehmens zu sein und gemeinsam mit unserem Team die Zukunft der Mobilität mitzugestalten», so Eva Rothe, Managing Director von Arval Schweiz.

2024, ein erfolgreiches Jahr für Arval

Arval, Treiber der Transformation hin zu umweltbewussten Mobilitätslösungen

Ziel des Strategieplans *Arval Beyond* ist, den Übergang zu einer umweltbewussten Mobilität zu beschleunigen und sich gleichzeitig an neue Markterwartungen und regulatorische Anforderungen anzupassen.

So hat Arval seit 2020 über **7'800 Beratungsstunden** investiert, um den Antriebsmix der Flotte zu beeinflussen und seine Kund*innen bei der Umstellung auf umweltbewusste Mobilitätslösungen entsprechend ihrer spezifischen Bedürfnisse zu unterstützen. Darüber hinaus hat das Unternehmen **Services entwickelt, um die Erprobung und Einführung von Elektromobilität und die damit verbundenen Dienstleistungen zu erleichtern** und eine reibungslose Nutzung zu fördern, insbesondere beim Aufladen zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs. Dank zahlreicher Partnerschaften haben die Kund*innen von Arval heute Zugang zu mehr als **700'000 Ladestationen**.

Zahlreiche Massnahmen haben 2024 Wirkung gezeigt: Die Zahl der von Arval finanzierten Fahrzeuge mit einem elektrifizierten Antrieb stieg auf **573'086** an, ein **Zuwachs von 31 %** gegenüber 2023. Die Zahl rein elektrischer Fahrzeuge (BEVs) vergrösserte sich um **52 %** auf **253'373** Fahrzeuge. Im Jahr

2024 machten diese Fahrzeuge 22,6 % der Neuwagenbestellungen aus. Das Wachstum der von Arval in Europa auf die Strasse gebrachten BEVs lag mit 35 % über dem Marktanteil im Jahr 2024, verglichen mit einem Rückgang der BEV-Zulassungen in Europa um 2 % (Quelle: ACEA-Zahlen für EU, EFTA und UK, Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge). Darüber hinaus hat sich Arval das Ziel gesetzt, ab 2025 ausschliesslich BEVs für seine Mitarbeitenden zu bestellen und bis Ende 2026 weltweit 400'000 rein elektrische Fahrzeuge zu erreichen.

Arval ist bestrebt, die Umstellung auf Elektromobilität entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu beschleunigen, nicht nur im Neuwagen-, sondern auch im Gebrauchtwagenmarkt. Als einziger Anbieter stellt Arval für jedes gebrauchte Elektrofahrzeug, das weiterverkauft wird, ein Batteriezertifikat aus und sorgt so für vollständige Transparenz. Das Zertifikat bestätigt den Kund*innen die tatsächliche Reichweite ihres Fahrzeugs und erleichtert damit den Umstieg auf Elektromobilität. Eine Analyse des Arval-Consultingteams zum Batteriezustand der finanzierten Elektrofahrzeuge zeigt eine durchschnittliche Batteriekapazität von 93 % – ein Wert, der weit über den Herstellergarantien liegt.

Mit Blick auf die Zukunft engagiert sich Arval über den kommerziellen Bereich hinaus für eine umweltbewusste Mobilität und hat im April 2024 die Initiative **Arval Energy** ins Leben gerufen. Innerhalb dieser sollen Synergien zwischen der Mobilitätsbranche und dem Energiesektor geschaffen werden, insbesondere durch die Technologien V1G, Vehicle-to-Grid (V2G) und Vehicle-to-Home (V2H). Zudem ist Arval Mitglied von **smartEn - Smart Energy Europe**, einem Fachverband, der verbraucherorientierte Lösungen für eine saubere Energiewende integriert. Darüber hinaus hat Arval in **Shift4Good** investiert, den grössten unabhängigen Risikokapitalfond, der sich der Dekarbonisierung des Verkehrssektors widmet, und ist Partner des **EVVE-Projekts** (Environmental Recovery of Virtual Energy Storage), das die Einrichtung von 800 V2G-Ladestationen in Europa zum Ziel hat.

Arval: Träger der EcoVadis-Platinmedaille 2024

Für das Jahr 2024 wurde Arval mit der höchsten Auszeichnung der EcoVadis-Medaille auf Platin-Niveau geehrt. Damit gehört Arval zu den Top 1 % der bewerteten Unternehmen, die für ihr Engagement in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung geehrt werden. Diese Auszeichnung unterstreicht die führende Rolle von Arval bei der Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie und ihr Engagement in diesem Bereich, alle Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette zu ermutigen, sich für positive Veränderungen einzusetzen.

Arval, strategische Allianzen im Dienste der Kundschaft und ihrer Ziele

Die Element-Arval Global Alliance feiert ihren 30. Geburtstag

Die Element-Arval Global Alliance verwaltet mehr als 4,5 Millionen Fahrzeuge in 55 Ländern und ist damit Weltmarktführerin im Flottenmanagement. Diese Partnerschaft wurde im Jahr 2023 durch die Integration von **Sumitomo Mitsui Auto Service (SMAS)** weiter gestärkt. Seit 30 Jahren bietet dieses starke Netzwerk die Erfahrung, das Fachwissen und die Ressourcen, die erforderlich sind, um die Flotten- und Mobilitätsstrategien von Kund*innen weltweit zu optimieren. Ein eindrucksvoller Beleg für den Erfolg dieser Partnerschaft ist die Verdreifachung der weltweiten Kundenzahl der Element Arval Alliance zwischen 2021 und 2024.

Wichtige Partnerschaften im Dienste der Kundschaft

Im Jahr 2024 hat Arval zahlreiche Partnerschaften mit bedeutenden Akteuren der Branche geschlossen. Die Partnerschaften mit den Automobilherstellern ermöglichen es, deren Kundschaft ein kontinuierlich wachsendes Angebot und somit eine massgeschneiderte und umfassende Unterstützung zu bieten. Ende 2024 verfügt Arval über mehr als 80 White-Label-Partnerschaften mit 15 Automobilherstellern.

Darüber hinaus hat Arval seine Kooperationen mit Betreibern von Ladestationen im Rahmen seines Engagements für einen beschleunigten Übergang zu umweltbewussten Mobilitätslösungen und der Einführung von Elektrofahrzeugen weiter ausgebaut. Ende 2024 standen Arval Kund*innen mehr als 700'000 Ladestationen in Europa zur Verfügung.

Ausbau der Angebote und Dienstleistungen im Zentrum der Arval-Strategie

Einführung von Arval STAR

In diesem Jahr kündigte Arval die Einführung von Arval STAR (Strategic Transformation through Actionable Recommendations) an, einer innovativen Methode, die Arval SMART ablöst. Sie basiert auf 35 Jahren Erfahrung und geht über die strategische Beratung hinaus, indem sie konkrete Instrumente und Prozesse anbietet. Ziel ist es, Unternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen, die sich aus der Energiewende, dem Thema Umweltbewusstsein und den neuen Mobilitätsanforderungen ergeben. Arval STAR basiert auf den drei Säulen *Menschen* (Mitarbeiterzufriedenheit), *Planet* (Nachhaltigkeit) und *Profit* (Wertoptimierung) und hilft den Kund*innen von Arval, ihre Ziele mit konkreten und effektiven Lösungen zu erreichen. Mit massgeschneiderten und flexiblen Lösungen auf internationaler Ebene treibt Arval in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, die Energiewende vor Ort voran.

Arval Connect: über 800'000 vernetzte Fahrzeuge in der Arval-Flotte

Mit Arval Connect, dem vernetzten Dienstleistungsangebot von Arval, umfasst die Arval-Flotte inzwischen 800'000 vernetzte Fahrzeuge, darunter 250'000, die direkt über Herstellerdaten angebunden sind.

Dank Arval Connect können die Kund*innen von Arval ihre Gesamtbetriebskosten (TCO) optimieren, die Sicherheit und Nachhaltigkeit ihrer Flotte verbessern und die Effizienz ihrer Mitarbeitenden steigern. Durch die Nutzung von Fahrzeugdaten, die nativ von den Fahrzeugherstellern vernetzt werden, bietet Arval Connect proaktive Wartung, Fahrzeugwiederbeschaffung bei Diebstahl und weitere Mehrwertdienste für Kund*innen und Fahrer*innen.

60'000 Nutzer*innen des Arval Mobility Pass

Im September 2023 lancierte Arval den Arval Mobility Pass, eine physische oder virtuelle Karte, die es den Nutzer*innen ermöglicht, ihre Mobilitätszuschüsse einfach auszugeben, unabhängig davon, ob sie von einem fixen Betrag für nachhaltige Mobilität und/oder einem Mobilitätskredit ihres Arbeitgebenden profitieren. Die Nutzer*innen des Arval Mobility Pass profitieren von einem erweiterten Angebot und einer grösseren Flexibilität bei der Wahl ihrer Verkehrsmittel sowie einem leichteren Zugang zu nachhaltigeren Mobilitätsformen.

Ende 2024 war der Arval Mobility Pass in Frankreich, den Niederlanden, Brasilien und Spanien verfügbar und zählte fast 60'000 Nutzer*innen, davon fast 50'000 innerhalb der BNP Paribas Gruppe. Anfang 2024 ermöglichte ein neuer Tarifvertrag innerhalb von BNP Paribas in Frankreich die Einführung dieses Dienstes für die Mitarbeitenden der Gruppe, der ab dem 1. Juli alle bestehenden Entschädigungssysteme für Pendlerkosten ersetzte.

Arvals Ziele für 2025

Das Hauptziel von Arval für das Jahr 2025 besteht darin, die positive Dynamik der letzten Jahre zu nutzen, um die Kund*innen in einem sich ständig wandelnden Markt mit Hilfe hoch motivierter und engagierter Mitarbeitenden bestmöglich zu betreuen. Das Jahr 2025 markiert die Fortsetzung des Strategieplans *Arval Beyond*, der im Jahr 2020 gestartet wurde und nun unter dem Titel «*Arval 26 & Beyond*» fortgeführt wird. Dieser Plan definiert die vorrangigen Projekte des Unternehmens sowie die Ziele, die bis Ende 2026 erreicht werden sollen.

Arval verfolgt weiterhin die Strategie, seine Kund*innen bei der Elektrifizierung ihrer Flotten und der Nutzung emissionsarmer Mobilitätslösungen mit geringem CO₂-Ausstoss zu unterstützen. Dabei setzt das Unternehmen auf starke Partnerschaften in den Bereichen Mobilität und Technologie.

Im Anschluss an die Geschäftsergebnisse 2024 hat Arval am 7. März 2025 seinen Jahresabschluss veröffentlicht.

Pressekontakt:

Arval (Schweiz) AG:

Arval Communications – ch_communications@arval.ch – +41 41 748 37 00

Über Arval:

Arval ist auf Full-Service-Leasing und neue Mobilitätslösungen spezialisiert und hat bis Ende Dezember 2024 weltweit knapp 1,8 Millionen Fahrzeuge finanziert. Die über 8'500 Mitarbeitenden von Arval in 29 Ländern tragen täglich mit vollem Einsatz dazu bei, das Kundenversprechen von Arval zu erfüllen. Wir bieten für grosse internationale Konzerne ebenso wie für kleinere Unternehmen und Privatkundinnen und -kunden flexible Lösungen, die es ermöglichen, nahtlos und nachhaltig unterwegs zu sein.

Arval ist Gründungsmitglied der Element-Arval Global Alliance, einem Zusammenschluss weltweit führender Unternehmen in der Flottenmanagement-Branche mit mehr als 4,5 Millionen Fahrzeugen in 55 Ländern. Arval wurde 1989 gegründet und befindet sich vollständig im Besitz von BNP Paribas. Im Rahmen der Unternehmensgruppe ist Arval Teil des Geschäftsfelds Retail Banking & Services. Arval wurde mit dem EcoVadis Platinum-Status ausgezeichnet und gehört damit zu den Top 1 % der bewerteten Unternehmen.

In der Schweiz ist Arval seit 2001 vertreten und unterhält auf nationaler Ebene mehr als 23'500 Fahrzeuge. Mit Niederlassungen in Rotkreuz ZG und Gland VD sind die über 120 Mitarbeitenden darauf ausgerichtet, innovative Mobilitätslösungen auf Basis einer herausragenden Dienstleistungsqualität und kundenorientierten Geschäftsstruktur bereitzustellen. Auf dem Schweizer Markt für Full-Service-Leasing und Flottenmanagement nimmt Arval die führende Rolle ein.

www.arval.ch

Über BNP Paribas:

BNP Paribas ist eine führende europäische Bank mit internationaler Reichweite. Sie ist mit rund 183'000 Mitarbeitenden in 63 Ländern vertreten, davon über 145'000 in Europa. Die Bankengruppe nimmt jeweils eine Führungsposition in ihren drei Kerngeschäftsfeldern ein: Commercial, Personal Banking & Services umfasst das Privatkundengeschäft und mehrere spezialisierte Finanzdienstleistungen wie BNP Paribas Personal Finance und Arval. Investment & Protection Services bietet Spar-, Anlage- und Absicherungslösungen an. Corporate & Institutional Banking fokussiert auf Unternehmens- und institutionelle Kunden. Aufbauend auf ihrem stark diversifizierten, integrierten Modell unterstützt die Gruppe alle ihre Kunden (Privatpersonen, Vereine, Unternehmer, KMU, Konzerne und institutionelle Kunden) mit Lösungen in den Bereichen Finanzierung, Anlagen, Sparen und Versicherungen bei der Umsetzung ihrer Projekte. In Europa hat BNP Paribas vier Heimmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. Die Gruppe führt ihr integriertes Geschäfts- und Privatkundenmodell in mehreren Mittelmeerländern, der Türkei und Osteuropa ein. Als bedeutende Akteurin im internationalen Bankgeschäft verfügt BNP Paribas über führende Plattformen und Geschäftsfelder in Europa, eine starke Präsenz in Amerika sowie ein solides, rasch wachsendes Geschäft im Raum Asien-Pazifik. Mit ihrem Ansatz im Bereich der sozialen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility) beteiligt BNP Paribas sich an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft und stellt gleichzeitig sicher, dass die Leistungsstärke und Stabilität der Gruppe erhalten bleiben.

www.bnpparibas.com